

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft



 www.facebook.com/wobau.magde

Jüngste Gastronomin Magdeburgs

Paula Mücke (19) betreibt seit
Kurzem das vegane Café „Cowvana“
in der Innenstadt. Seite 13

Ausgabe Winter 2025/26

Bilanziert WOBAU-Chef Peter Lackner im Jahresrückblick-Interview Seite 7

Geladen In der Curiesiedlung können E-Autos direkt vor der Haustür tanken Seite 10

Gesucht Einlaufkinder bei der WOBAU-Eskorte für den 1. FC Magdeburg Seite 16

04



100-Jährige im Blick: Rückblick auf unseren Tag des Denkmals in der Beimssiedlung.

09



Unser Maskottchen Wobi kommt zum WOBAU-Nikolaustag auf den Weihnachtsmarkt.

11



Neues Wohngefühl in Neu-Reform. WOBAU sorgt mit Sanierungen für mehr Komfort.

- 06 Hauswart Gerry: Kurz auf, gut drauf!
- 07 Drei Fragen an ... WOBAU-Chef Peter Lackner
- 08 Ausstellung in WOBAU-Galerie: FCM auf Europareise
- 10 Volle Ladung für Curiesiedlung: E-Auto-Station eröffnet
- 14 Skatkönig trifft Domkönig beim Turnier der WOBAU

Ratgeber im Innenteil:

- › Ambulante Schmerzsprechstunde
- › Sozialleistungen digital prüfen
- › Der WOBAU-Jahreskalender '26 zum Herausnehmen – Heftmitte

Titelbild:
Paula Mücke, seit Kurzem Betreiberin des Cafés „Cowvana“ und mit 19 Jahren jüngste Gastronomin Magdeburg
Seite: 18

Foto: agentur pres(s)tige



Liebe Leserinnen und Leser,

ein Blick in unsere Wohnquartiere zeigt, wie abwechslungsreich das Jahr gewesen ist: Hier wurde gefeiert, dort modernisiert, an anderer Stelle ein neues Angebot geschaffen. Auch 2025 hielt



für die WOBAU und die Menschen in unseren Stadtteilen viele besondere Momente bereit. Besonders sichtbar wurde das in der Beimssiedlung, die ihr 100-jähriges Jubiläum mit mehreren Veranstaltungen begangen hat. Einer der Höhepunkte war auch der Tag des offenen Denkmals, an dem sich Innenhöfe, Gärten und Wege öffneten und viele Magdeburgerinnen und Magdeburger die Gelegenheit nutzten, dieses große Flächendenkmal aus neuen Perspektiven zu entdecken. Für uns als WOBAU war das starke Interesse ein Zeichen dafür, wie bedeutend dieses historische Quartier bis heute für unsere Stadt ist.

Auch in Reform ist vieles in Bewegung. Die Modernisierungen in der Galileostraße und der Sputnikstraße bringen mehr Komfort, moderne Grundrisse und verbesserte Energiewerte in die Wohnungen. Strangsanierungen, Aufzüge und neue Technik zeigen, wie wir Gebäude fit für die Zukunft machen.

Ein weiterer Schritt nach vorn wurde in der Curiesiedlung gemacht: Dort ging im Herbst eine neue E-Ladesäule in Betrieb. Sie ermöglicht es Mieterinnen und Mietern mit Stellplatz, ihr Elektrofahrzeug direkt im Innenhof zu laden – ein praktisches Angebot, das den Alltag erleichtert und gleichzeitig den Weg zu moderner Quartiersmobilität unterstützt.

Ich wünsche Ihnen eine angenehme Winterzeit, ein frohes Fest und einen guten Start in das neue Jahr.

Ihr Peter Lackner
Geschäftsführer
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Vier gute Nachrichten aus Magdeburg



1 FCM-Kicker leuchtet vor der WOBAU-Galerie

Vor der WOBAU-Galerie an der Goldschmiedebrücke leuchtet seit Kurzem ein ganz besonderer Neuzugang: Ein überlebensgroßer, funkelnder FCM-Fußballer gehört nun zur Magdeburger Licherwelt – und trägt auf seinem Trikot sichtbar das WOBAU-Logo. Ein Zufall ist das nicht: Drinnen läuft die große Ausstellung „Magdeburg International – Der FCM und Europa 1964–1990“, draußen setzt der leuchtende Kicker nun das pas-

sende blau-weiße Ausrufezeichen. Enthüllt wurde die Figur gemeinsam u.a. von Magdeburgs Beigeordnetem Jörg Rehbaum, FCM-Ehrenpräsident Peter Fechner, Stadtmanager Georg Bandaru und Jens Hitzeroth vom Unternehmensnetzwerk „Rennclub H4“. Dieses hatte zuvor das Geld gesammelt, um die Lichtskulptur anfertigen zu lassen. Mehr zur FCM-Ausstellung (noch bis Ende März geöffnet): **Seite 8.**

Foto: Andreas Lander



2 „Theater des Jahres“ aus Magdeburg

47 Kritiker aus dem deutschsprachigen Raum bewerteten für die Fachzeitschrift „Theater Heute“ die Saison an den Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Das Theater Magdeburg wurde erstmals „Theater des Jahres“.



3 Runder Geburtstag für „Magado“

Nach einer kurzen Schließzeit wegen Umbaus meldete sich das bekannte Restaurant „Magado“ am Ulrichplatz/Otto-von-Guericke-Straße pünktlich zum 10. Geburtstag im Oktober zurück. Happy Birthday! Alle Hintergründe: **Seite 12.**



4 Neues Wohngefühl in Reform

67 Wohnungen werden aktuell in der Galileostraße und Sputnikstraße modernisiert: Die WOBAU macht den Stadtteil Reform fit für die Zukunft – von kompakten Zweiraum- bis zu großzügigen Familienwohnungen mit sechs Räumen. **Seite 11**



Grüne Oase: Exklusiver Blick in einen der Gärten auf einem Innenhof der Beimssiedlung.

„Die Siedlung lebt nur, wenn sie bewohnt wird“

Rückblick auf unseren Tag des offenen Denkmals in der Beimssiedlung: Rundgänge und Gespräche über Denkmalschutz sowie die Verantwortung, Geschichte weiterzudenken. Wie bekommt die WOBABU alles unter einen Hut?

Ein sanftes Stimmengewirr liegt über der Hermann-Beims-Siedlung. Zum Tag des offenen Denkmals zieht es an diesem Sonntag Mitte September viele Magdeburgerinnen und Magdeburger in das Quartier mit seinen warmen Fassaden und grünen Innenhöfen. Zwischen liebevoll gepflegten Beeten und akkurat gezogenen Gartenwegen öffnen sich auf Einladung der WOBABU Tore und Türen, durch die sonst nur Mieterinnen und Mieter gehen.

In diesem Jahr feierte die Siedlung ihr 100-jähriges Bestehen – ein Jubiläum, das zeigt, wie lebendig Geschichte sein kann. „Was damals als modernes, gesundes Wohnen gedacht war, hat bis heute Bestand“, sagt WOBABU-Geschäftsführer Peter Lackner und blickt über die ruhige Straße mit ihren gelben Hauswänden.

„Dieses Denken ist aktueller denn je“

Die Beimssiedlung, ab 1925 nach den Ideen des Reformwohnungsbaus errich-

tet, gilt als größtes Flächendenkmal Europas. Ihre Entstehung war Teil einer Bewegung, die Arbeiterfamilien bezahlbaren Wohnraum, Licht, Luft und Grün bieten



WOBABU-Geschäftsführer Peter Lackner (l.) im Gespräch mit Gästen beim Tag des Denkmals.

Unser
WOHNVIERTEL:
BEIMS-
SIEDLUNG



„Architektour“-Führung mit Carmen Niebergall (re., „tourenreich“) zum Tag des offenen Denkmals durch die Beimssiedlung.

wollte. „Das war damals revolutionär“, so Lackner: „Man wollte Wohnungen schaffen, die das Leben erleichtern – mit Gärten, Platz für Kinder und kurzen Wegen. Dieses Denken ist aktueller denn je.“

Seit 2013 arbeitet die WOBABU an der behutsamen Sanierung der Siedlung – begonnen wurde in der Völper Straße. „Seitdem gehen wir Straße für Straße voran“, erzählt Lackner: „Das ist eine Daueraufgabe, aber auch Herzensangelegenheit.“

Fingerspitzengefühl gefragt

Die Arbeit verlangt Fingerspitzengefühl, denn Denkmalschutz und moderne Anforderungen müssen im Einklang bleiben. „Wir haben viele Jahre immer wieder um Lösungen gerungen, etwa bei der

energetischen Sanierung“, erinnert sich Lackner: „Solche Abstimmungen kosten Zeit, Geld und Nerven – aber sie sind unausweichlich, damit das historische Bild erhalten bleibt und trotzdem modernes, zukunftsfähiges Wohnen möglich wird. Denn eins ist klar: Die Siedlung lebt nur weiter, wenn sie bewohnt wird.“

Beim Thema Energieeffizienz stößt die WOBABU an Grenzen. Die flachen Dächer vieler Häuser wären ideal für Solaranlagen. „Hier könnten wir problemlos Strom und Warmwasser direkt für unsere Mieter erzeugen“, argumentiert Lackner. „Aber bisher ist das im Denkmalbereich nicht erlaubt. Dabei würde das die Nebenkosten senken und CO₂ einsparen.“ Er hofft, dass künftig stärker abgewogen wird: „Klimaschutz und Denkmalschutz dürfen keine Gegensätze sein.“

Gut investiertes Geld

Die Beimssiedlung steht exemplarisch für eine Zeit, in der Magdeburg wuchs. Menschen zogen vom Land in die Stadt. Die Straßen tragen die Namen dieser Orte: Völpe, Harbke, Weferlingen, Calvörde ... Ein Stück Herkunftsgeschichte, das die Siedlung bis heute prägt.

„Was vor hundert Jahren geschaffen wurde, funktioniert immer noch – das zeigt, wie durchdacht diese Architektur war“, verweist Peter Lackner auf den Weitblick der Gründerväter. „Aber sie muss mit der Zeit gehen.“ Deshalb modernisiert die WOBABU die Wohnungen grundlegend: Größere Bäder, durchdachte Grundrisse, moderne Lüftungssysteme und der Anschluss an die Fernwärme wurden realisiert. Die Kosten für eine Sanierung im Denkmal sind hoch. „Aber es ist gut investiertes Geld“, betont der WOBABU-Chef: „So zeigen wir, dass modernes, nachhaltiges Wohnen in historischen Gebäuden möglich ist.“

Am Ende des Rundgangs bleiben viele Gäste stehen, blicken auf die sonnigen Fassaden, auf die Gärten und die ruhigen Straßen mit ihren vertrauten Namen. Zwischen Geschichte und Zukunft kommt hier zur Geltung, was Magdeburg und das Wohnen bei der WOBABU ausmacht: Nachbarschaft und der Mut, neue Wege zu gehen.

AWO OFFENER TREFF

Kaffee, Kuchen, Beims: Treffpunkt in der Siedlung

Mitten in der Beimssiedlung liegt ein Ort, an dem fast immer etwas los ist: der AWO Offene Treff „Hermann Beims“. Hier wird gesungen, gekocht, gemalt oder einfach bei Kaffee und Kuchen geplaudert. „Wir möchten für unsere Gäste aus dem Viertel und darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm bieten“, sagt Ines Ehrhardt, Leiterin des Treffs: „Dabei muss niemand AWO-Mitglied sein – bei uns ist jede und jeder willkommen.“

Das Angebot reicht vom Englischkurs und Seniorensport über gemeinsames Kochen bis zu Handarbeiten, Aquarellmalerei und Gedächtnistraining. „Unsere Aquarellmaler treffen sich schon seit 15 Jahren hier“, erzählt Ehrhardt: „Kürzlich haben sie ihre Bilder ausgestellt – das war für alle etwas Besonderes.“ Wichtiger als das Programm ist jedoch der Zusammenhalt. „Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Erhalt der eigenen Aktivität und die Vorbeugung von Vereinsamung“, sagt Ehrhardt: „Manchmal



Helga Tischmeier und Heiner Hesse von der Aquarellgruppe in der Ausstellung, die bis vor Kurzem im Beimstreff zu sehen war.

reicht schon eine Tasse Kaffee, um miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Auch kleine Vereine und Selbsthilfegruppen finden hier Raum für ihre Treffen. „Wir freuen uns immer über neue Ideen“, so Ehrhardt: „Hier geht es ums Miteinander.“

➔ **Gewusst wo:** AWO Offener Treff „Hermann Beims“, Große Diesdorfer Straße 169 a, Tel. 0391 73 92 203, mehr Informationen unter: www.awo-kv-magdeburg.de

Anzeige

MDCC unterstützt beim digitalen Einstieg

Für viele Seniorinnen und Senioren ist das Fernsehen nach wie vor das wichtigste Medium – vertraut, einfach, eine gewohnte Bedienung. Beim Thema Internet herrscht jedoch oft Unsicherheit.

Typische Hürden bei der Internetnutzung

Viele ältere Menschen haben Angst, Fehler zu machen oder Kosten zu verursachen. Begriffe wie WLAN, Router oder App wirken fremd. Wer viele Jahre ohne Internet gelebt hat, fühlt sich oft überfordert und fragt sich, ob die Technik wirklich notwendig ist.

Warum sich der Internet-Einstieg lohnt

Video-Telefonie mit den Enkeln, Urlaubsbilder direkt aufs Smartphone, Geburtstagsgrüße per Nachricht – all das stärkt die soziale Nähe zu Familie und Freunden. Das Internet hilft auch im Alltag: Fahrpläne von Bus und Bahn nachsehen, Arzttermine online buchen oder Koch- und Backrezepte nachlesen. Die Selbstständigkeit bleibt so länger erhalten. Mit Nachrichten oder Warnmeldungen aus der Region erhöht das Internet auch die Sicherheit.

So werden Ängste abgebaut

MDCC unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei, sicher und stressfrei ins Internet zu starten. Die Techniker helfen beim Einrichten des WLAN und geben Tipps



Symbolbild: Marina April - stock.adobe.com

Sicher und stressfrei ins Internet: MDCC unterstützt Seniorinnen und Senioren dabei.

zur sicheren Nutzung. Anwendungen wie WhatsApp oder Videotelefonie werden in verständlicher Sprache erklärt – ohne Fachchinesisch und mit viel Geduld.

MDCC ist persönlich da

Die Beratungen im MDCC-Kundencenter sind keine „Schnell-Abfertigung“. Das Team nimmt sich Zeit für alle Fragen, damit alle Unsicherheiten beseitigt werden. Internet soll kein Fremdwort, sondern ein Türöffner sein. MDCC begleitet Seniorinnen und Senioren auf diesem Weg, damit niemand im digitalen Alltag allein bleibt.



HAUSWART GERRY

Kurz auf, gut drauf!

Na, habt ihr's auch schon gemerkt? Wenn es draußen kälter wird, bleiben drinnen gern mal die Fenster zu. Schließlich will man's ja warm haben. Nur: ganz ohne Lüften fühlt sich die Wohnung irgendwann an wie ein Gewächshaus – mit dem kleinen Unterschied, dass die Pflanzen im Bad plötzlich an der Wand wachsen.

Ich sag's mal so: Ich hab in meiner Zeit als Hauswart schon so manche „Wetterlage“ erlebt – vom Tropenklima im Schlafzimmer bis zum Wüstenwind in der guten Stube. Und jedes Mal heißt es: „Aber ich lüfte doch!“ Ja, aber bitte richtig.

Richtig lüften heißt: Stoßlüften – also Fenster ganz auf, Heizung kurz runterdrehen, fünf Minuten Frischluft rein, Fenster wieder zu. Das bringt Sauerstoff rein und Feuchtigkeit raus, ohne dass die Wände auskühlen. Wer dagegen den ganzen Tag das Fenster auf Kipp lässt, heizt im Prinzip den Himmel über Magdeburg mit.

Neulich hat mich eine Nachbarin gefragt, ob man das wirklich jeden Tag machen müsse. Ich hab gegrinst und gesagt: „Nur, wenn Sie auch jeden Tag atmen.“ Wir haben gelacht, aber es stimmt – beim Wohnen entsteht ständig Feuchtigkeit, durchs Kochen, Duschen, Schlafen. Und die muss raus.

Also, liebe Nachbarn: Ruhig mehrmals am Tag kurz frische Luft reinlassen, am besten quer durch die Wohnung, und schon fühlt sich alles besser an – auch die Nase. So bleibt's warm, trocken und gemütlich.

Na dann, macht's gut, Nachbarn! Euer Hauswart Gerry

Grafik Hauswart: jokatoons - www.stock.adobe.com

DREI FRAGEN AN ... PETER LACKNER

„Wohnen heißt für uns: Zukunft gestalten“

Zum Jahreswechsel spricht der WOB AU-Geschäftsführer über prägende Projekte, die Balance zwischen steigenden Baukosten und Bezahlbarkeit – und darüber, wie Magdeburgs Innenstadt weiter aufblühen soll.

1 Herr Lackner, 2025 war für die WOB AU ein ereignisreiches Jahr: Sanierungen in der Beimssiedlung, neue Reihenhäuser im Neustädter Feld und frisches Grün in der Friedenhöhe. Was war für Sie das prägendste Projekt des Jahres – und wo zeigte sich besonders, wie anspruchsvoll Bauen und Modernisieren heute geworden ist?

Peter Lackner: 2025 war ein Jahr der sichtbaren Ergebnisse. Besonders stolz bin ich auf die Sanierungen in der Beimssiedlung, die wir pünktlich zum 100-jährigen Jubiläum in neuem Glanz zeigen konnten. Dort verbinden wir Geschichte und Zukunft auf beispielhafte Weise – mit neuen Grundrissen, mehr Komfort und moderner Energieversorgung. Auch der Bau der Reihenhäuser in der Silberschlagstraße zeigt: Wir schaffen neue Wohnformen, die Familien ansprechen. Natürlich waren die Rahmenbedingungen anspruchsvoll – hohe Baupreise, Fachkräftemangel, technische Auflagen. Umso mehr beeindruckt mich, was unser Team und unsere Partner geleistet haben.

2 Mit Projekten wie den energieautarken Reihenhäusern im Marderweg oder der Auszeichnung mit der „Grünen Hausnummer“ hat die WOB AU 2025 Maßstäbe gesetzt. Wie lässt sich dieser Weg zu mehr Klimaschutz fortsetzen, ohne dass Wohnen unbezahlbar wird?

Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind für uns kein Trend, sondern eine Herausforderung. Im Marderweg haben wir gezeigt, dass nachhaltiges Wohnen technisch gelöst werden kann. Entscheidend ist die Kombination moderner Technik: Photovoltaik, Infrarotheizung, Wärmerückgewinnung – alles so abgestimmt, dass es langfristig Betriebskosten spart. Unser Ziel bleibt, ökologisch sinnvoll und wirtschaftlich klug zu handeln und nachhaltig zu investieren. Das ist der Dreiklang, an dem wir uns orientieren.



WOB AU-Chef Peter Lackner, im Hintergrund die energieautarken Reihenhäuser im Marderweg. Foto: Andreas Lander



Magdeburg hat enormes Potenzial – und die WOB AU wird weiter dazu beitragen, dass unsere Stadt lebendig, bezahlbar und zukunftsfähig bleibt.

Peter Lackner, Geschäftsführer WOB AU Magdeburg



Wird wiederbelebt: Das „Stadt Prag“ in der Innenstadt.

3 In der Innenstadt tut sich viel – das neue Augustiner-Wirtshaus im ehemaligen „Stadt Prag“ steht für Aufbruch und Identität zugleich. Welche Rolle spielt die WOB AU künftig bei der Weiterentwicklung der City – etwa auch im Rahmen des Projekts „Logenhaus“?

Mit der Wiederbelebung des „Stadt Prag“ entsteht ein Stück Stadtgeschichte neu – ein Ort, der verbindet. Genau das ist unser Anspruch: Wir wollen Räume schaffen, in denen sich Menschen begegnen und wohlfühlen. Auch das alte Logenhaus ist Stadtbild prägend und ein wichtiger Punkt zur Entwicklung der nördlichen Innenstadt. Magdeburg hat enormes Potenzial – und die WOB AU wird weiter dazu beitragen, dass unsere Stadt lebendig, bezahlbar und zukunftsfähig bleibt.

MDCC

Wünsche gehen in Erfüllung

Jetzt Internet mit bis zu 1000 Mbit/s im Download buchen und von unseren Aktionsangeboten profitieren!

www.mdcc.de



WAS WANN WOBI

Tipps und Termine für den Herbst in Magdeburg

26. APRIL | HOLZWEG

Frühlingszauber beim Kirschblütenfest

Jetzt schon einmal vormerken: Am 26. April 2026 steigt mit Unterstützung der WOBAU das große Kirschblütenfest am Holzweg. Von 10 bis 18 Uhr verwandelt sich das Gelände in ein buntes Frühlingsareal – mit Musik, Mitmachangeboten, Aktionen für Familien und vielen Partnern aus dem Stadtteil. Auf der Bühne sorgt das Sax'n'Anhalt Orchester für den musikalischen Rahmen, während der Jugendclub Alt Olvenstedt, die GWA Neustädter Feld und der HKC Magdeburg mit Aktionen und Vorführungen dabei sind. Und auf dem Flohmarkt wird gestöbert, gefeilscht und getauscht. Für Kinder wartet ein abwechslungsreiches Programm: Hüpfburg, Bungee-Trampolin, eine Fotobox für Erinnerungsfotos und der Mobile DJ, der den ganzen Tag für Stimmung sorgt.



Auch WOBI-Spatz feiert wieder beim Kirschblütenfest am Magdeburger Holzweg mit. Foto: Veranstalter



Erinnerungen an glorreiche Zeiten des 1. FC Magdeburg: Der Europapokal und andere Trophäen, im Hintergrund Meistertrainer Heinz Krügel. Foto: Andreas Lander

BIS ENDE MÄRZ | WOBAU-GALERIE, GOLDSCHMIEDEBRÜCKE

Blau-Weiß auf Europareise

Manchmal braucht es nur einen Blick auf ein altes Foto, und plötzlich ist eine ganze Epoche wieder da: Jubelnde Spieler, legendäre Gegner, Momente, die eine Stadt geprägt haben. Genau dieses Gefühl stellt sich ein, wenn man die WOBAU-Galerie an der Goldschmiedebrücke betritt. Dort läuft aktuell die Ausstellung „Magdeburg International – Der FCM und Europa 1964–1990“, die den internationalen Weg des 1. FC Magdeburg über Jahrzehnte hinweg nachzeichnet – bis hin zum unvergessenen Europapokalsieg von 1974.

Die Schau vereint Archivaufnahmen, originale Trikots, Pokale und zeitgenössische Berichte. Sie erinnert an Spieler, deren Namen bis heute fest zur Stadt gehören: Jürgen Pommerenke, Wolfgang Seguin oder Axel Tyll. Und sie zeigt, wie der Club in europäischen Wettbewerben für Aufmerksamkeit sorgte. Ergänzt wird die Zusammenstellung durch Materialien, die den sportlichen Erfolg

in die damalige Stadtgeschichte einbetten. So entsteht ein Bild jener Jahre, in denen internationale Spiele nicht nur sportliche Höhepunkte waren, sondern auch ein Stück Magdeburger Identität prägten.

Die WOBAU-Galerie, seit Herbst 2024 geöffnet, hat sich bereits als kultureller Ort in der Innenstadt etabliert. Mit „Magdeburg International“ widmet sie sich einem Thema, das nicht aus der klassischen Kunst kommt und dennoch tief im kulturellen Gedächtnis der Stadt verankert ist. Die Ausstellung spricht Fans ebenso an wie alle, die einen lebendigen Einblick in die Magdeburger Geschichte gewinnen möchten. Zu sehen ist die Schau noch bis Ende März 2026.

→ Gewusst wo: WOBAU-Galerie, Goldschmiedebrücke 15, Öffnungszeiten: Mi–Fr 11–18 Uhr, Sa 10–16 Uhr sowie am einkaufsoffenen Sonntag, 14. Dezember, Anfragen für Gruppenführungen & Zusatztermine: depot@fc-magdeburg.de

8. UND 21. DEZEMBER | MAGDEBURGER WEIHNACHTSMARKT, KAISER-OTTO-PFALZ

Viel los beim Nikolaustag und Fest zur Sonnenwende

Die WOBAU lädt im Advent zu zwei spannenden Veranstaltungen auf den Magdeburger Weihnachtsmarkt ein.

Am 8. Dezember findet der diesjährige WOBAU-Nikolaustag statt. Ab 16 Uhr stellt Kaiserin Adelheid alle kleinen Gäste auf dem Historischen Weihnachtsmarkt – der Kaiser-Otto-Pfalz – mit spannenden Märchenrätseln auf die Probe. Siri von den „Flammenden Vagabunden“ präsentiert eine faszinierende Feuershow. Nikolaus und unser Maskottchen WOBI verteilen kleine Geschenke. Außerdem gibt es Live-Musik von André Wichert.

Das Fest zur Wintersonnenwende am 21. Dezember verspricht ein besonderes Erlebnis in der Kaiser-Otto-Pfalz neben dem Alten Rathaus. Aus dem Thüringer Wald reisen die schaurigen Bergteufel an, um die Geister der dunklen Jahreszeit mit einer beeindruckenden Show zu vertreiben. Musikalische Begleitung liefert die Gruppe „Green Saphir“. Bereits ab 16 Uhr ist der Märchenerzähler zu Gast, um alle Kinder mit spannenden Erzählungen zu begeistern und auf die Zeit voller Heimlichkeit und Überraschungen einzustimmen.



Auch unser Maskottchen WOBI freut sich bereits auf die WOBAU-Veranstaltungen in der Kaiser-Otto-Pfalz auf dem Magdeburger Weihnachtsmarkt und begrüßt alle Kinder.



Nachbars
Winterwald

Tannenschnappen

Jetzt Wunschtanne sichern und am 21.12. für lau einheimen!

Willkommen auf dem SWM Weihnachtsmarkt.

Bis 19.12.2025 am Blauen Bock.

Mit 200 echten Bäumen, kuschligen Sitzdecken, lecker Glühwein, wilder Wurst, Eisstockbahn und Handwerk in Aktion.

Mehr auf sw-magdeburg.de/weihnachtsmarkt

SWM

MAGDEBURG

WEIHNACHTLICHE „SCHNITZELJAGD“

WOB AU AdventsZauber: Wichteln in der City

Magdeburg im Advent: Die Lichter funkeln, der Duft nach gebrannten Mandeln liegt in der Luft – und mittendrin sorgt der WOB AU AdventsZauber für eine Aktion, die das Stadtbummeln zum kleinen Abenteuer macht. Statt nur Geschenke zu besorgen oder von Schaufenster zu Schaufenster zu schlendern, heißt es jetzt: Augen auf und Symbole sammeln!



Überall in der Innenstadt haben teilnehmende Geschäfte kleine Aufkleber in ihren Schaufenstern versteckt. Wer die Zeichen findet und auf seiner Teilnahmekarte einträgt, sammelt Punkte für die Verlosung. Ab sieben Symbolen geht's in die wöchentlichen Adventsziehungen, mit fünfzehn Symbolen landet man im Lostopf für die Hauptgewinne am 19. Dezember,

Die Gewinne können sich sehen lassen: Von Musicaltickets für „Michael Jackson“ inkl. Hotelübernachtung in Hamburg über VIP-Karten für SCM und FCM bis hin zu Gutscheinen für Cafés, Restaurants, Events, Handel oder Überraschungspakete von FCM, SCM und der Tourist-Information ist alles dabei, was den Advent ein Stück heller macht. Teilnahmekarten gibt es vor Ort in den Läden oder direkt bei der WOB AU. Alle teilnehmenden Geschäfte auf einen Blick unter: www.wobau-magdeburg.de.



← Unsere Techniker Dirk Scholz (li.) und Mario Hosenthien präsentieren die neue Ladesäule der WOB AU auf dem Innenhof in der Curiesiedlung. Die Mieterinnen und Mieter können dort ab sofort Strom für ihre E-Autos bequem vor der Haustür laden.

Volle Ladung für die Curiesiedlung

Jetzt wird's elektrisch: Im Innenhof können Mieterinnen und Mieter ihr E-Auto direkt vor der Haustür laden. „hallo nachbar“ erklärt, wie es funktioniert und was zu beachten ist.

Zwischen den hellen Fassaden und alten Bäumen der Curiesiedlung ist ein Stück Zukunft eingezogen: Im Innenhof Reichelstraße 1–9 /Am Vorhorn 2–12 steht seit einigen Wochen eine neue E-Ladesäule mit zwei Ladepunkten à 11 Kilowatt Leistung. Damit können zwei Elektroautos gleichzeitig geladen werden, bequem und sicher, direkt vor der Haustür. „Gerade in einem gewachsenen Wohngebiet wie der Curiesiedlung war uns wichtig, moderne Technik behutsam zu integrieren“, sagt Melanie Plath, Teamleiterin in der WOB AU-Geschäftsstelle Nord: „Viele Bewohnerinnen und Bewohner leben hier schon lange, aber durch unsere Modernisierungsprojekte kamen auch stetig neue hinzu – jetzt können alle die Vorteile der Elektromobilität direkt im eigenen Hof nutzen.“

Die Curiesiedlung, entstanden ab den 1920er Jahren, steht für eine Zeit, in der modernes Wohnen mit Licht, Luft und Grün Einzug in Magdeburg hielt. Heute verbindet sie diesen traditionellen Cha-

rakter mit zeitgemäßer Infrastruktur.

Für eine monatliche Pauschale von 80 Euro können Mieterinnen und Mieter ihr Elektroauto so oft und so lange laden, wie nötig. Voraussetzung ist ein Stellplatzmietvertrag im Innenhof sowie der Abschluss einer Vereinbarung zur Nutzung der Ladesäulen. Nach dem Laden sollten Fahrzeuge wieder auf den regulären Stellplatz umgesetzt werden, damit auch andere Nutzerinnen und Nutzer die Station verwenden können.

„Wir wollen zeigen, dass Nachhaltigkeit und Nachbarschaft gut zusammenpassen“, so Melanie Plath: „Solche Projekte machen deutlich, dass moderne Energieversorgung längst Teil des Alltags geworden ist.“ Mit der neuen Anlage bietet die WOB AU ihren Mieterinnen und Mietern in der Curiesiedlung eine praktische, umweltfreundliche Lösung – und knüpft damit an die innovative Tradition des Quartiers an.

→ Kontakt für Interessenten: WOB AU-Geschäftsstelle Nord, Tel. 0391 610-4149

Neue ambulante Schmerzsprechstunde

Gesundheitstipp Mit einem in der Region einzigartigen Angebot bietet das Klinikum Magdeburg Menschen mit chronischen Schmerzen seit Kurzem individuelle Hilfe

Chronische Schmerzen beeinträchtigen den Alltag, den Schlaf und die Lebensqualität von Betroffenen. Um Patienten in der Region gezielt zu unterstützen, bietet das Klinikum Magdeburg daher seit kurzem eine ambulante schmerztherapeutische Sprechstunde an. „In unserer Sprechstunde nehmen wir uns Zeit für eine umfassende, personenzentrierte Diagnostik. Schmerz ist so individuell wie der Mensch, daher betrachten wir medizinische, psychologische und soziale Aspekte gemeinsam“, erklärt Prof. Dr. Dr. Thomas Schilling, Chefarzt der Klinik für Anästhesie und Schmerzmedizin im Klinikum Magdeburg.



← Prof. Dr. Dr. Thomas Schilling (Chefarzt Anästhesie und Schmerzmedizin), Dr. Julia Reuner (Oberärztin) mit einer Patientin in der ambulanten Schmerzsprechstunde des Klinikums Magdeburg. Foto: Klinikum Magdeburg

Maßgeschneiderter Therapieplan

Das Ziel ist es, mit den Patienten gemeinsam einen maßgeschneiderten Therapieplan zu entwickeln. Je nach Befund kommen verschiedene Verfahren zum Einsatz. Dazu gehört die Optimierung der medikamentösen Schmerztherapie, einschließlich der Überprüfung und Anpassung der bestehenden Medikation. Ergänzend werden nichtmedikamentöse Maßnahmen angewendet, wie physiotherapeutische und ergotherapeutische Ansätze, verhaltenstherapeutisch fundierte Schmerzbewältigungsstrategien sowie Entspannungs- und Aktivierungsprogramme.

Auch eine Beratung zum Selbstmanagement im Alltag – etwa zu Bewegung, Schlaf, Stressregulation und dem Umgang

mit Schmerzauslösern – ist Bestandteil des Konzepts. Darüber hinaus können interventionelle Verfahren der Schmerzmedizin nach entsprechender Indikationsstellung eingesetzt werden. Komplementäre Verfahren werden nach individueller Indikationsstellung ergänzend berücksichtigt.

„Nutzen Sie die Chance, Ihren Schmerz aktiv anzugehen. Aus langjähriger klinischer Erfahrung wissen wir, dass individuell abgestimmte, multimodale Konzepte zu nachhaltiger Linderung führen können“, sagt Dr. Julia Reuner, verantwortliche Oberärztin in der schmerztherapeutischen Sprechstunde.

Nach Terminvereinbarung erhalten Patienten einen Schmerzfragebogen, der ausgefüllt zum ersten Termin mitgebracht wird. Zusätzlich werden ein Überwei-

nungsschein, alle vorliegenden Untersuchungsbefunde einschließlich CT-, Röntgen- oder MRT-Bildern (möglichst auf CD, DVD oder digital), die elektronische Gesundheitskarte (eGK) sowie aktuelle Laborbefunde, sofern vorhanden, benötigt.

Die Sprechstunde findet in Zimmer 8 der Fachambulanz des Klinikums Magdeburg statt. Zur Terminvereinbarung wenden sich Interessierte bitte an die Fachambulanz des Klinikums Magdeburg. Die ambulante schmerztherapeutische Sprechstunde findet montags von 11.00 bis 15.00 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 08.00 bis 12.00 Uhr statt.

→ Kontakt und Anmeldung unter Tel. 0391 791-5710 oder per E-Mail an schmerztherapie@klinikum-magdeburg.de



BESINNLICHE WEIHNACHTEN.

Auch im neuen Jahr sind wir gerne für Sie da. In allen ÖSA-Agenturen und überall in der Sparkasse.



Finanzgruppe



ÖSA Versicherungen

Unser Land. Unsere Versicherung.

oesa.de

2026

WOHNFÜHLEN WO SIE ZUHAUSE SIND.
Te.: 0391 640-4444 www.wobau-magdeburg.de

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Do	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 So	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Mi
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So	5 Mo	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Sa	5 Do	5 Do	5 Do
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Mi	6 Fr	6 Fr	6 Fr
7 Mi	7 Sa	7 Sa	7 Do	7 So	7 Di	7 Di	7 So	7 Do	7 So	7 Sa	7 Sa
8 Do	8 Mo	8 Mo	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Mi	8 Mo	8 Do	8 Mo	8 So	8 So
9 Fr	9 Do	9 Do	9 So	9 Do	9 Fr	9 Do	9 Di	9 Fr	9 Do	9 Mo	9 Mo
10 Sa	10 Mo	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Sa	10 Mo	10 Do	10 Fr	10 Mo	10 Do
11 So	11 Do	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Di	11 Do	11 Fr	11 So	11 Mo	11 Mi
12 Mo	12 Mo	12 Mo	12 Do	12 Mo	12 Mi	12 Mi	12 Mo	12 Do	12 Mo	12 So	12 Do
13 Di	13 Do	13 Do	13 Fr	13 Do	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 Do	13 Mo	13 Mi
14 Mi	14 Mo	14 Mo	14 So	14 Mo	14 Di	14 Di	14 Do	14 Fr	14 Mo	14 So	14 Do
15 Do	15 Do	15 Do	15 Mo	15 Do	15 Mi	15 Mi	15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 So	16 Di	16 Di	16 Do	16 Fr	16 Mo	16 So	16 Do
17 Sa	17 Do	17 Do	17 Fr	17 Mo	17 Sa	17 Sa	17 Di	17 Fr	17 Do	17 Mo	17 Mi
18 So	18 Mo	18 Mo	18 So	18 Do	18 Di	18 Di	18 Do	18 Fr	18 Mo	18 So	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 Mo	19 Do	19 Mi	19 Mi	19 Mo	19 Do	19 Fr	19 Mo	19 Mi
20 Di	20 Mo	20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Di	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 So	20 Do
21 Mi	21 Do	21 Do	21 Fr	21 Mo	21 Sa	21 Sa	21 Di	21 Fr	21 Do	21 Mo	21 Mi
22 Do	22 Mo	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Di	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 So	22 Do
23 Fr	23 Do	23 Do	23 Fr	23 Mo	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Fr	23 Do	23 Mo	23 Mi
24 Sa	24 Mo	24 Mo	24 So	24 Do	24 Di	24 Di	24 Do	24 Fr	24 Mo	24 So	24 Do
25 So	25 Do	25 Do	25 Mo	25 Do	25 Mi	25 Mi	25 Mo	25 Do	25 Fr	25 Mo	25 Mi
26 Mo	26 Mo	26 Mo	26 Do	26 So	26 Di	26 Di	26 Do	26 Fr	26 Mo	26 So	26 Do
27 Di	27 Do	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 Do	27 Mo	27 Mi
28 Mi	28 Mo	28 Mo	28 So	28 Do	28 Di	28 Di	28 Do	28 Fr	28 Mo	28 So	28 Do
29 Do	29 Do	29 Do	29 Fr	29 Mo	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Fr	29 Do	29 Mo	29 Mi
30 Fr	30 Mo	30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Di	30 Do	30 Fr	30 Mo	30 So	30 Do
31 Sa	31 Do	31 Do	31 Fr	31 Mo	31 Sa	31 Sa	31 Di	31 Fr	31 Do	31 Mo	31 Mi

**Schulferien
Sachsen-Anhalt**

Jahreswechsel
22.12.25 – 05.01.26

Winterferien
31.01 – 08.02.26

Osterferien
30.03 – 04.04.26

Pfingstferien
26.05 – 29.05.26

Sommerferien
04.07 – 14.08.26

Herbstferien
19.10 – 30.10.26

Weihnachtsferien
21.12.26 – 02.01.27

**Wir sind für
Sie da:**

**Geschäftsstelle
Nord:**
Müntzstraße 1-2
Tel.: 610-4130

**Geschäftsstellen
Süd:**
Flechtinger Str. 22a
Tel.: 610-4640

**Geschäftsstelle
Mitte:**
Universitätsplatz 13
Tel.: 610-4570

Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a
Tel.: 610-4444



Anspruch auf Sozialleistungen?
Das lässt sich durch die App „Mach5“
auch einfach von zu Hause prüfen –
ohne einen Gang aufs Amt.



Symbolbild: nataliadertabina - stock.adobe.com

Magdeburg macht's einfach: Sozialleistungen digital prüfen

Die neue Web-App „Mach5“ zeigt, ob Anspruch auf Sozialleistungen besteht – einfach, anonym und ohne Gang zum Amt.

Wenn Katrin H. aus Sudenburg wissen möchte, ob sie Anspruch auf Wohngeld oder Kinderzuschlag hat, muss sie dafür nicht mehr extra einen Termin im Amt vereinbaren. Ein paar Klicks am Laptop genügen: Einkommen, Miete und Haushaltsgröße eingeben – und schon zeigt die neue Web-App der Stadt Magdeburg „Mach5“, ob ein Antrag Aussicht auf Erfolg hätte. Für die alleinerziehende Mutter ist das eine spürbare Erleichterung im ohnehin vollen Alltag.

Seit Kurzem steht das digitale Angebot allen Magdeburgerinnen und Magdeburgern offen. Entwickelt wurde die Anwendung vom Sozial- und Wohnungsamt in Zusammenarbeit mit dem Amt für Statistik, Wahlen und Digitalisierung. Ziel ist es, Verfahren zu vereinfachen und erste Fragen zu klären, bevor ein Antrag gestellt wird.

„Mach“ steht für „Magdeburger Anspruchs-Check“, die Zahl 5 für die fünf Rechtsbereiche, die die App abfragt: Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt sowie Kinderzuschlag.

Nach Eingabe weniger Angaben liefert das Programm eine unverbindliche Einschätzung, ob ein Leistungsanspruch grundsätzlich möglich ist. „Die App ermöglicht eine unkomplizierte, schnelle und unverbindliche Berechnung eines voraussichtlichen Anspruchs“, erläutert Dr. Ingo Gottschalk, Beigeordneter für Soziales, Jugend und Gesundheit: „Zwar kann sie nicht alle Einzelfälle abbilden, doch sie zeigt verlässlich, ob ein grundsätzlicher Leistungsanspruch bestehen könnte.“

Ergibt die Prüfung ein positives Ergebnis, erhalten Nutzende zusätzlich Hinwei-

se auf weitere Unterstützungsangebote – zum Beispiel auf Leistungen für Bildung und Teilhabe, den Erlass von Kinderbetreuungskosten, die Ausstellung eines Schülertickets, Steuerermäßigungen oder eine Befreiung vom Rundfunkbeitrag.

„Mach5“ ist sowohl auf dem Computer als auch auf mobilen Geräten nutzbar. Falls ein Anspruch besteht, kann direkt ein Online-Antrag gestellt oder ein Termin im Sozial- und Wohnungsamt gebucht werden.

Für Katrin H. bedeutet das: kein Rätselraten mehr, keine langen Wartezeiten. Ein kurzer Check genügt – und sie weiß, ob sich der Weg zum Amt lohnt. Mit der Pilotphase geht die Landeshauptstadt einen weiteren Schritt in Richtung digitaler Verwaltungsangebote – und erprobt ein Modell, das künftig auch für andere Bereiche der Verwaltung und andere Städte interessant sein könnte.

Auf einen Blick

Was ist „Mach5“?

Eine Web-App des Sozial- und Wohnungsamts Magdeburg, mit der Bürgerinnen und Bürger prüfen können, ob sie Anspruch auf bestimmte Sozialleistungen haben.

Welche Leistungen werden geprüft?

Bürgergeld, Wohngeld, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zum Lebensunterhalt, Kinderzuschlag

Wie funktioniert es?

Nach Eingabe weniger Angaben berechnet die App unverbindlich, ob ein Leistungsanspruch bestehen könnte. Bei positivem Ergebnis werden Hinweise zu weiteren Unterstützungsangeboten angezeigt.

Mehr Informationen unter:

www.magdeburg.de/mach5

Ihr WOBABU-Sozialteam:

Team WohnService und Soziales
Monique Wagner ☎ 610 45 74
monique.wagner@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Süd
Manuela Timmreck ☎ 610 46 27
manuela.timmreck@wobau-magdeburg.de
Bianka Harloff ☎ 610 46 31
bianka.harloff@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Nord
Kerstin Minschke ☎ 610 41 40
kerstin.minschke@wobau-magdeburg.de
Ines Appel ☎ 610 41 82
ines.appel@wobau-magdeburg.de

Geschäftsstelle Mitte
Stefanie Würfel ☎ 610 44 28
stefanie.wuerfel@wobau-magdeburg.de

Neues Wohngefühl in Neu-Reform

Mit unseren aktuellen Bauprojekten machen wir das Wohnquartier im Süden fit für die Zukunft. Neben mehr Komfort durch neue Aufzüge bieten die Gebäude dort künftig auch größeren Wohnraum für Familien – sogar Sechs-Raum-Wohnungen sind bald bezugsfertig.

Wer in Neu-Reform zu Hause ist, kennt sie: die typischen Wohnhäuser aus den 1970er-Jahren. Damals galten sie als modernster Wohnstandard – mit Fernwärme, Warmwasseranschluss und Balkon. Heute ist das Wohnquartier im Magdeburger Süden nach wie vor beliebt, doch die Ansprüche an Komfort, Energieeffizienz und Barrierefreiheit haben sich verändert.

Mit den aktuellen Sanierungsmaßnahmen in der Galileostraße 1+2 und der Sputnikstraße 1–5 macht die WOBABU den beliebten Stadtteil fit für die Zukunft. „Wir investieren hier gezielt in unsere Wohnanlagen, um Wohnqualität und Nachhaltigkeit zu verbinden“, erklärt Kerstin Willenius, Leiterin der WOBABU-Geschäftsstelle Süd.

Familienwohnen auf 113 Quadratmetern

Rundum modernisiert werden insgesamt 67 Wohnungen – von kompakten Zwei-Raum-Wohnungen bis hin zu großzügigen Sechs-Raum-Wohnungen mit rund 113 Quadratmetern Wohnfläche. Kerstin Willenius dazu: „Gerade die größeren Wohnungen entstehen durch Wohnungszusammenlegungen. Damit schaffen wir Raum für Familien, die in Reform bleiben oder hierherziehen möchten.“

Ein wichtiger Baustein der Sanierung ist der Einbau von Aufzügen – ein deutlicher Zugewinn an Komfort und Barrierefreiheit. „Das erleichtert den Alltag älterer Bewohnerinnen und Bewohner ebenso wie den junger Familien mit Kinderwagen oder Einkäufen“, so Willenius. Auch technisch tut sich viel: Die Heizungsanlage wird auf ein modernes Zweirohrsystem umgestellt, das mit niedrigeren Vorlauftemperaturen arbeitet. In Kombination mit einer dezentralen Warmwasserversorgung und neuen Lüftungsanlagen sinken künftig sowohl Energieverbrauch als auch CO₂-Ausstoß deutlich. „Damit leisten wir auch in bestehenden Gebäuden einen echten Beitrag zum Klimaschutz“, betont Willenius. Neben der energetischen Erneuerung steht die Ausstattung im Fokus: Alle Bäder werden komplett modernisiert – mit neuer Sanitärausstattung, wahlweise Wanne oder



↑ Das Wohnquartier im Süden Magdeburgs, das in den 1970er Jahren entstand, ist bis heute beliebt.

← Grundriss einer modernen Sechs-Raum-Wohnung mit 113 Quadratmetern Wohnfläche in Neu-Reform.

Dusche. Zudem sorgt eine digitale Schließanlage für mehr Sicherheit. Auch die Elektroinstallationen werden ertüchtigt, um künftig höhere Anschlussleistungen zu ermöglichen – ein wichtiger Schritt für die wachsende Zahl elektrischer Geräte im Haushalt. „Die Mieterinnen und Mieter in Reform profitieren doppelt“, freut sich Kerstin Willenius: „Von spürbar höherem Komfort und langfristig geringeren Energiekosten.“ Die beiden Eingänge Galileostr. 1+2 sollen zum Jahresende

fertiggestellt werden, der Aufzugseinbau in den letzten Eingängen der Sputnikstraße soll bis Ende März abgeschlossen sein. Kerstin Willenius: „Ein großes Dankeschön gebührt unseren Mieterinnen und Mietern für ihre Unterstützung, Unterstützung und ihr Verständnis während der Bauzeit.“

→ **Kontakt für Mietinteressenten:** WOBABU-Geschäftsstelle Süd, Servicebüro Salbker Straße 1, Tel. 0391 610-3800, E-Mail: mietanfrage-sued@wobau-magdeburg.de

IKK gesund plus: Großes Herz am Alten Markt

Ein XXL-Herz, ein Smoothie-Bike und viele neugierige Gesichter – am 10. November war auf dem Alten Markt richtig was los. Mit einem bunten Eröffnungstag feierte die IKK gesund plus ihren Einzug in die neuen Räume am Alten Markt 2. Nach Umzug aus der Otto-von-Guericke-Straße ist die Krankenkasse jetzt mitten im Herzen Magdeburgs zu Hause.

Drinnen: viel Licht, klare Linien, offene Beratungsecken. Draußen: das große XXL-Herz der Kampagne „I love Magdeburg“, das Passantinnen und Passanten zum Stehenbleiben und Fotografieren einlud – ein Symbol für Verbundenheit mit der Stadt und ihre Menschen.

„Mit der Neueröffnung nach dem Umzug aus der Otto von Guericke Straße schlagen wir mit dieser Geschäftsstelle ein neues Kapitel im Kundenerlebnis auf. Unser modernes, digitales Beratungskonzept verbindet persönliche Betreuung mit innovativen Services und schafft so eine effiziente, individuelle und verständliche Beratung. Offene Räumlichkeiten, interaktive Touchpoints und das klare, lebendige Design machen die IKK gesund plus erlebbar und laden zum Austausch ein“, erklärte Ann Hillig, Vorständin der IKK gesund plus, beim Rundgang durch die neuen Räume. Wer hereinschaute, konnte sich beraten las-



← Herzlicher Empfang vor der neuen Geschäftsstelle der IKK gesund plus am Alten Markt (v.l.): Vorstände Ann Hillig und Uwe Deh (M.) und Gesundheitscoach Bennet Wiegert

Foto: IKK gesund plus

sen, Fragen stellen oder einfach die neue Atmosphäre erleben. Ein Ernährungsquiz, kleine Überraschungen für Kinder und das Smoothie-Bike, das Fitness und Spaß perfekt verband, sorgten für Bewegung – ganz im Sinne der Krankenkasse.

Ein besonderes Highlight war die Autogrammwahl mit Gesundheitscoach Bennet Wiegert. Der Handballtrainer nahm sich Zeit für Selfies, Plaudereien und viele Tipps rund ums Thema Gesundheit und Bewegung. Mit

dem neuen Standort setzt die IKK gesund plus auf Nähe – zu ihren Kundinnen und Kunden, aber auch zur Stadt. Die Geschäftsstelle am Alten Markt ist ein Ort für Begegnung geworden – hell, freundlich, offen. Und wer vorbeikommt, merkt schnell: Hier wird Beratung neu gedacht – digital, persönlich und mit ganz viel Herz für Magdeburg.

→ **Gewusst wo:** IKK gesund plus, Alter Markt 2

Magado: Runderneuert zum 10. Geburtstag

Jüngst feierte das „Magado“ sein 10-jähriges Jubiläum, und das bekannte Restaurant samt Eiscafé, Bar und Frühstückslokal beschenkte seine Gäste gleich selbst: mit einer Rundumerneuerung voller Liebe zu Magdeburg. Zwei Wochen lang wurde renoviert, Inhaber Aiman El Bay packte überall selbst mit an. Neue Möbel, frische Farben und ein warmes Beleuchtungskonzept sorgen nun für ein modernes, gemütliches Ambiente. Ein besonderes Highlight ist das deckenhohe Motiv des Magdeburger Doms – ein sichtbares Bekenntnis zur Stadt, mit der sich El Bay eng verbunden fühlt. Die Wiedereröffnung fiel bewusst

auf den Tag der ursprünglichen Eröffnung im Oktober 2015. Stammgäste waren eingeladen – für El Bay sind es Freunde, die seit Jahren treu zum Restaurant in der Innenstadt gehören.

Der Name „Magado“ knüpft übrigens an die frühe Geschichte Magdeburgs an: „Magadoburg“ wurde 805 erstmals erwähnt und gilt als Ursprung der späteren Handels- und Bischofsstadt. Heute wie damals steht der Name für Heimatgefühl – und für einen Ort, an den man immer wieder gern zurückkehrt.

→ **Gewusst wo:** Magado, Ulrichpl. 10, www.magado.de



VEGANES CAFÉ „COWVANA“

Magdeburg jüngste Gastronomin startet durch

Mit dem „Cowvana“ am Breiten Weg hat unlängst ein veganes Café in der Innenstadt eröffnet. Hinter dem Tresen steht die gerade einmal 19 Jahre alte Paula Mücke (Foto), die sich mit ihrem eigenen Laden einen Kindheitstraum erfüllt und damit zur jüngsten Gastronomin der Stadt geworden ist.



Im Durchgang zwischen Breitem Weg und Regierungsstraße setzt Paula Mücke künftig die vegane Tradition des Standorts fort, die vom ehemaligen Lokal „Crops“ begründet wurde. Allerdings setzt sie auf ihre eigene Handschrift: Im Mittelpunkt stehen Zimtschnecken nach selbst entwickeltem Rezept, die es in süßen und herzhaften Variationen gibt – von klassisch bis hin zu Schmand-Mandarine oder Pizza. Gebacken wird jeden Morgen frisch, serviert im Sommer auch auf einer kleinen Terrasse, etwas abseits vom Trübel der Hauptstraße.

Der Name „Cowvana“ (sprich: Kauwana) ist eine Hommage an die Lieblingstiere der Magdeburger Jung-Gastronomin: Kühe. Zugleich sieht sie in diesem Namen einen Ausdruck für ihre veganen Lebensweise.

→ **Gewusst wo:** Café Cowvana, Breiter Weg 19b, Di-Sa 9-18 Uhr, So 13-18 Uhr, www.cowvana.de



Torten und Tastenklänge im Café Piano

Im frisch modernisierten Café Piano in der Leiterstraße treffen hausgemachte Torten auf treue Stammgäste – und manchmal erklingt spontan Musik am Klavier. Inhaber Sarmen Nazaryan (Foto) hat dem beliebten Treffpunkt in der Innenstadt einen neuen Look verpasst, ohne den vertrauten

Charme zu verlieren. Ob Klassiker oder ausgefallene Kreationen aus der hauseigenen Backstube: Viele Gäste kommen seit Jahren – und fühlen sich hier einfach zu Hause.

→ **Gewusst wo:** Café Piano, Leiterstraße 3

GESCHENKIDEEN FÜR MAGDEBURG-FANS!



Jetzt entdecken auf www.magdeburg-shop.de

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418

Skatkönig trifft Domkönig beim Turnier der WOBAU



Erfolgreiche Premiere für den WOBAU-Preisskat beim Dömkönig in der Danzstraße: Am 8. November spielten 64 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihren Skat-Domkönig aus. Matthias Schenk (großes Foto oben, li.), Sebastian Gericke als Spielleiter (M.) und Domkönig-Inhaber Uli Bittner eröffneten das reizende Spiel im bekannten Innenstadtlokal. Den Titel sicherte sich schließlich Manfred Blumberg (quadratisches Bild unten, M.), gefolgt von Steffen Kiehl (li.) und Bernd Grubert, der den dritten Platz belegte. Das Abreizgeld für verlorene Spiele kommt einem guten Zweck zugute. Eine Wiederholung ist im Frühjahr im Domkönig bereits fest geplant.



Keine Veranstaltung verpassen
Alle Infos immer aktuell auf Facebook

 www.facebook.com/wobau.magdeburg



← Zwischen Lichtern, Tannen und Feuerstellen: Der SWM Weihnachtsmarkt verwandelt den Platz am Blauen Bock in einen stimmungsvollen Winterwald.
 Foto: SWM

Stimmungsvoller Advent in „Nachbars Winterwald“

Der SWM Weihnachtsmarkt lockt noch bis zum 19. Dezember zum Blauen Bock. Wildspezialitäten, winterliche Heißgetränke und bekannte Klassiker aus der Region warten auf die Gäste.

Noch bis zum 19. Dezember 2025 lädt der SWM Weihnachtsmarkt unter dem Titel „Nachbars Winterwald“ am Blauen Bock wieder zu stimmungsvollen Adventstagen ein. Zwischen Galerie und Blauem Bock erwartet die Gäste eine liebevoll gestaltete Winterlandschaft mit rund 200 echten Tannen, sanftem Lichterglanz, offenen Feuerstellen und dem unverwechselbaren Duft von Tannennadeln und Glühwein.

Täglich von 12 bis 20 Uhr, freitags und samstags bis 21 Uhr, bietet der Markt einen Ort für Genuss und Begegnung mitten in Magdeburg. Auf die Besucherinnen und Besucher warten Wildspezialitäten, winterliche Heißgetränke, bekannte Klassiker aus der Region und die beliebte Eisstockbahn. Für Atmosphäre sorgen regelmäßige Live-Musik aus der Region und

der traditionelle Drehorgelspieler. In der Handwerkshütte zeigen Kunsthandwerker ihr Können – ideal für alle, die noch auf der Suche nach besonderen Geschenkideen sind.

SWM Kundinnen und Kunden schlemmen günstiger

Mithilfe der SWM App wird der Besuch im Winterwald noch attraktiver: Registrierte Nutzerinnen und Nutzer sparen 1 Euro bei Speisen und 50 Cent bei Getränken. Der Rabatt wird direkt an den Hütten per QR-Scan eingelöst.

In der App finden sich zudem aktuelle Aktionen, Veranstaltungen und wechselnde Monats-Specials mit regionalen Partnern.

Weitere Informationen dazu sind unter www.swm-app.dezu abrufbar.

Nachhaltiger Abschluss beim „Tannenschnappen“

Zum Abschluss steht eine besondere Aktion auf dem Programm: Unter dem Motto „Tannenschnappen“ verschenken die SWM ihre Weihnachtsbäume an Kundinnen und Kunden – für ein zweites Leben im Wohnzimmer oder Garten. Wer teilnehmen möchte, kann sich vorab einen Baum an der SWM Hütte reservieren und die ausgewählte Tanne am 21. Dezember zwischen 9 und 12 Uhr abholen. Eine Netzmaschine steht bereit.

Mit „Nachbars Winterwald“ schaffen die Städtischen Werke auch 2025 einen Ort, an dem Licht, Musik und Begegnungen den Advent besonders machen.

→ **Alle Informationen** rund um „Nachbars Winterwald“ gibt es unter www.sw-magdeburg.de/weihnachtsmarkt

Domglocken, Jubel, Gänsehaut: WOB AU sucht Einlaufkinder für FCM-Spiel

Als Partner des 1. FC Magdeburg stellen wir für ein Spiel im kommenden Frühjahr die Einlaufeskorte zusammen. Kids, die die Stars der 2. Bundesliga ins Stadion auf den Rasen begleiten möchten, können sich jetzt bewerben. „hallo nachbar“ erklärt, wie alles funktioniert und welche Voraussetzungen es für die Teilnahme gibt.

Einmal im Spielertunnel stehen, die Spannung spüren und gemeinsam mit den Profis des 1. FC Magdeburg auf das Spielfeld in der AVNET-Arena laufen – für viele Kinder klingt das wie ein Traum. Im April 2026 wird genau das mit der WOB AU möglich. Wir organisieren als offizieller Partner des Clubs die Einlaufeskorte für ein Heimspiel in der 2. Bundesliga (voraussichtlich gegen Fortuna Düsseldorf, Termin zwischen dem 16. und 19. April 2026). Wer dabei sein möchte, kann sich jetzt für die Teilnahme bewerben.

Bevor das Spiel angepfiffen wird, versammeln sich die 22 Kinder – elf für den FCM, elf für die Gastmannschaft – im Spielertunnel. Dort rücken sie unmittelbar an das Geschehen heran, das man sonst nur als Zuschauer aus einiger Entfernung oder aus dem Fernsehen kennt. Und dann kommt der Augenblick, auf den alle warten: Die schweren Glocken des Magdeburger Doms läuten aus den Lautsprechern, die Arena beginnt zu beben. Die Fans klatschen im Rhythmus der Einlaufmusik. Und die Kinder laufen Seite an Seite mit ihren Vorbildern auf das Feld. Ein unvergesslicher Moment.

Das sind die Spielregeln

Damit alles reibungslos abläuft, gibt es einige klare Voraussetzungen. Die Einlaufkinder müssen zwischen sechs und zwölf Jahren alt sein und dürfen maximal 1,45 Meter groß sein. Jedes Kind wird von einer erwachsenen Person begleitet, für die – ebenso wie für das Kind selbst – ein Ticket zum Spieltag zur Verfügung steht. Die WOB AU übernimmt Auswahl, Organisation und Ausstattung der Einlaufkinder.

Für die Familien ist die Teilnahme eine besondere Gelegenheit, einen Heimspieltag aus einer ungewohnten Nähe zu erleben. Neben dem Einlaufen selbst sorgt auch das anschließende gemeinsame Zu-



Besondere Atmosphäre: In der AVNET-Arena sorgen die Fans zu jedem Heimspiel für Stimmung. Ein Gänsehautmoment ist das Einlaufen der Spieler mit den Einlaufkindern.

schauen und Mitfiebern auf der Tribüne für unvergessliche Eindrücke.

Für die WOB AU gehört die Aktion fest zur Partnerschaft mit dem 1. FCM. Für Kinder aus der Stadt ist es eine Möglichkeit, mit „ihrem“ Verein in Kontakt zu kommen und einen außergewöhnlichen Stadionmoment zu erleben.

Kids, die bei der WOB AU-Einlaufeskorte dabei sein möchten, können sich gemeinsam mit einem Elternteil bei uns bewerben. Schreibt uns, warum ihr gern mit den Spielern ins Stadion einlaufen möchtet, was euch mit Fußball allgemein und/oder dem FCM verbindet oder was eure bisher schönsten Stadionerlebnisse waren. Die Bewerbung an matthias.schenk@wobau-magdeburg.de schicken. Einsendeschluss ist der 15. Januar 2026. Wer einen der 22 Plätze bekommt, wird rechtzeitig benachrichtigt.

Auf einen Blick

WOB AU-Einlaufeskorte beim Heimspiel des 1. FC Magdeburg

Voraussichtlicher Gegner: Fortuna Düsseldorf (16. bis 19. April 2026)

Teilnehmerzahl: 22 Kinder (11 FCM, 11 Gastteam)

Alter: 6–12 Jahre

• Körpergröße: max. 1,45 m

Begleitung: eine erwachsene Person pro Kind

Kostenlose Tickets: je 1 für Kind und Begleitperson

• Organisation & Ausstattung: WOB AU

• Bewerbung: per E-Mail an: matthias.schenk@wobau-magdeburg.de

WOB AU nah dran an den Fachkräften von morgen

Volle Gänge, neugierige Gesichter und jede Menge Gesprächsstoff: Die Bildungsmesse „PERSPEKTIVEN“ hat in diesem Jahr ihren 25. Geburtstag gefeiert – und rund 7.000 Besucherinnen und Besucher strömten in die Magdeburger Messehallen. Mitten im Trubel: der Stand der WOB AU Magdeburg, an dem Ausbilder und Azubis zwei Tage lang Einblicke in den Alltag rund um unser Unternehmen und ums Wohnen in Magdeburg gaben.

Die Messe zeigte einmal mehr, wie wichtig persönliche Begegnungen sind. Viele Jugendliche nutzten die Gelegenheit, direkt mit den WOB AU-Auszubildenden ins Gespräch zu kommen – über Kundenkontakt, Besichtigungen, Projektarbeit und darüber, warum die Ausbildung zur Immobilienkauffrau oder zum Immobilienkaufmann so abwechslungsreich ist. Auch das Auslandspraktikum im zweiten Lehrjahr, das die WOB AU seit Jahren anbietet, sorgte für leuchtende Augen, denn



← Marcel Schneider (M.), Ausbildungsleiter der WOB AU Magdeburg, stand auf der Messe „PERSPEKTIVEN“ gemeinsam mit aktuellen Azubis unseres Unternehmens Besucherinnen und Besuchern Rede und Antwort.

für einige Wochen heißt es: Europa-Luft schnuppern, zuletzt auf Malta.

Die Messe bot damit nicht nur Orientierung, sondern auch einen Blick in mögliche berufliche Zukunftswege – und die

WOB AU war einmal mehr ein gefragter Anlaufpunkt. Weitere Infos zur Ausbildung bei der WOB AU, zu Bewerbungsterminen und Voraussetzungen gibt es online unter www.wobau-magdeburg.de.

Märchenhaftes Reform

Der Bürgerverein Reform hat einen Zauberwald eröffnet. Was hat es damit auf sich?

Nach dem Planetenlehrpfad mit Drohenshow und Feuerwerk im Vorjahr ist der Bau eines Funkel-Zauberwaldes – mit Unterstützung der WOBAU – das größte und aufwändigste Projekt des Reform Bürgerverein in diesem Jahr. Er wurde Ende November im Kirchgarten von St. Adalbert (Neptunweg 13) eröffnet. Nun ist er an den Adventswochenenden jeweils von 16 bis 20 Uhr für Gäste geöffnet.

Wer den Zauberwald betritt, wird über ein Lichtermeer aus drei Dutzend strahlenden Tannenbäumen staunen. Zwischen den Bäumen sind Elfen und Tiere des Waldes zu entdecken. Der Zauberwald birgt darüber hinaus ein märchenhaftes Geheimnis. Gemeinsam mit der Stadtteil-



Abbildung: Pixabay

Im Reform Zauberwald verbergen sich zwischen zahlreichen Lichtern fünf bekannte Märchen, die es zu entdecken gilt.

bibliothek Reform hat der Bürgerverein ein kniffliges Rätsel im Wald versteckt, das es zu lösen gilt. Denn zwischen all den Lichtern verbergen sich fünf Märchen. Jeweils ein einziger Gegenstand gibt einen Hinweis, um welches Märchen es sich handelt. Auf dem Weg durch den Wald wird man auch auf eine besondere Hütte stoßen – es ist der Stall, in dem das Christkind geboren wurde. Hier sind die Könige zu zählen, die es freudig begrüßen.

Beim Spaziergang durch den funkeln den Zauberwald muss man gelegentlich den Kopf vor tiefen Tannenzweigen einziehen, staunt über leuchtende Vögel und einen lustigen Frosch. Dort ist ein Wohlfühlbaum, den man umarmen soll, da der „Tannenzweig des Glücks“, den man leicht berühren darf. Auch sonst empfiehlt es sich, immer die Augen einen Spalt breit offen zu halten.

→ **Öffnungszeiten:** 6./7. Dezember, 13./14. Dezember, 20./21. Dezember, jeweils von 16 bis 20 Uhr

Schließzeiten rund um die Feiertage und Mietermagazin 2026

Die Weihnachtszeit rückt näher – und damit auch eine kurze Pause für die WOBAU-Geschäftsstellen und Servicebüros. Bitte beachten Sie, dass unsere Anlaufstellen ab dem 24. Dezember 2025 bis einschließlich 6. Januar 2026 geschlossen bleiben. Ab Mittwoch, dem 7. Januar 2026, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da.

In dringenden Notfällen steht Ihnen weiterhin unser Notdienst sowie der Hauswartservice zur Verfügung. Die entsprechenden Kontaktdaten finden Sie wie immer in den Aushängen in Ihrem Hausflur.

„hallo nachbar“ auch im neuen Jahr regelmäßig in Ihrem Briefkasten

Für Ihr Mietermagazin „hallo nachbar“ stehen bereits die Veröffentlichungstermine im kommenden Jahr fest: Es erscheint 2026 an den folgenden drei Terminen: 12. März, 2. Juli und 3. Dezember. Wie gewohnt erhalten alle Mieterinnen und Mieter der WOBAU ihr Exemplar kosten-



Foto: Uwe Graf - stock.adobe.com

los direkt in den Briefkasten – verteilt von unserem freundlichen Hauswarte-Team. Online sind alle Ausgaben jederzeit unter www.wobau-magdeburg.de abrufbar.

Die WOBAU Magdeburg wünscht allen Mieterinnen und Mietern eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein glückliches, gesundes neues Jahr!

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

- Geschäftsstelle Süd**
(Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf)
Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg
Leiterin: Kerstin Willenius
Telefon: 0391/610-4640, Fax –4666
- WOBAU-Service Büro Stadtfeld**
Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg
Telefon 0391/610-4640
- WOBAU-Service Büro Reform**
(Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße)
Salbker Str. 1, 39118 Magdeburg
Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809
- Geschäftsstelle Mitte**
(Altstadt, Cracau, Alte Neustadt)
Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg
Leiter: René Weimann
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405
- Geschäftsstelle Nord**
(Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt)

- Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg
Leiter: Tobias Hoffmann
Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: –4215
- WOBAU-Service Büro Nord**
Nicolaiplatz 1, 39124 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4130
- Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung**
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4570, Fax –4405
- Gewerbemanagement**
Leiter: Gunnar Becker
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax –4303
- WOBAU-Wohnungsbörse**
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391/610-4444
- Studierenden-Service:**
studenten@wobau-magdeburg.de
- WOBAU-Zentrale**
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax –3999
- Notdiensthotline**
0391/610-3333

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstellen und der WOBAU-Wohnungsbörse:

Mo./Mi./Do.	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr (Wohnungsbörse ab 13 Uhr)
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Studierenden-Service	
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr 13.00 bis 15.00 Uhr nach Vereinbarung
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Außenstellen (Servicebüro Reform, Servicebüro Stadtfeld, Servicebüro Nord)

Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr nach Vereinbarung
Mo./Mi./Fr.	nach Vereinbarung

Redaktion „hallo nachbar“
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@presstige-magdeburg.de

Vermietungshotline 0391 610-4444 | www.wobau-magdeburg.de | [wobau.magdeburg](https://www.facebook.com/wobau.magdeburg)

Die nächste Ausgabe Ihres Mietermagazins **hallo nachbar!** erscheint am 12. März 2026.

Redaktionsschluss und Anzeigenschluss: 09.02.2026

MIETER WERBEN MIETER

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie uns weiter und sichern sich eine Prämie in Höhe von 150 €.

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PL_Z, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen, (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Teilnehmen können alle Mieter einer Wohnung der WOBAU, die im Besitz eines gültigen ungekündigten Mietvertrages sind.
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist aktuell nicht Mieter der WOBAU.
- Das Formular „Mieter werben Mieter“ liegt vollständig ausgefüllt bis zur ersten Wohnungsbesichtigung mit dem gewünschten Neumietler vor.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2026
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



MIETER WERBEN NACHMIETER

Sie kennen jemanden aus Ihrem Freundes- oder Bekanntenkreis, der ein neues Zuhause sucht? Empfehlen Sie Ihre Wohnung weiter. Kommt es zu einer direkten Anschlussvermietung erhalten Sie eine Gutschrift in Höhe von 150 €.

Anschrift des Absenders:

Name, Vorname:

Straße, Hausnummer:

PL_Z, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Vertragsnummer:

Name der geworbenen Person:

Aktionsbedingungen

- Diese Aktion gilt nur für Wohnungsvermietungen, (Reihenhäuser und Studentenzimmer sind ausgeschlossen)
- Der von Ihnen geworbene Neumietler ist bisher nicht Mieter der WOBAU Magdeburg.
- Der geworbene Neumietler schließt mit der WOBAU Magdeburg einen gültigen Mietvertrag und hat die erforderliche Kaution beglichen.
- Bitte beachten Sie, dass wir es uns vorbehalten, empfohlene Neumietler ohne Angaben von Gründen abzulehnen. Dann entsteht kein Prämien-Anspruch.
- Eine Barauszahlung/Überweisung ist nur bei ausgeglichenem Mieterkonto bzw. einer ordnungsgemäßen Wohnungsabnahme möglich.
- Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der WOBAU sind von der Aktion ausgeschlossen.
- Diese Aktion ist befristet und endet am 31.12.2026
- Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Jetzt mitmachen!





**Frohe
Weihnachten,
Magdeburg**

... und ein
gesundes Jahr
2026!

WOHNFÜHLEN, WO SIE ZU HAUSE SIND!



Tel.: 0391 610-4444 · www.wobau-magdeburg.de  

 **WOBAU**